



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

vom 20. Oktober 2026

Strassenprojekt Zusammenschluss Fadenrainstrasse - Bündtstrasse

Wie der Gemeinderat Ende Juni 2026 informierte, hat das Obergericht Appenzell Ausserrhoden die Beschwerde von Anwohnenden gegen das geplante Strassenprojekt "Verlängerung Fadenrainstrasse / Zusammenschluss mit der Bündtstrasse" teilweise gutgeheissen. Das Strassenprojekt kann in der vorliegenden Form nicht umgesetzt werden, weshalb der Gemeinderat die Situation an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2026 erneut analysiert hat.

Die Erschliessung des Gebiets Bündt ist unzureichend. Die Bündtstrasse erreicht die gemäss ihrer aktuellen Klassierung nötige Erschliessungsqualität aufgrund der zu geringen Strassenbreite nicht. Der Gemeinderat hat entschieden, das vom Obergericht abgelehnte Strassenbauprojekt zu widerrufen und das Verkehrskonzept Bündt gesamthaft zu überarbeiten und zu koordinieren. Dabei sind sowohl die Erwägungen des Obergerichts als auch die bestehenden Quartier- und Gestaltungspläne sowie anstehende Entscheide zum Alternativprojekt Ortsdurchfahrt und zur Ortsplanungsrevision zu berücksichtigen. Der Gemeinderat ist weiterhin der Auffassung, dass Erschliessung, Verkehrssituation und Fussgängersicherheit im betroffenen Quartier mit geeigneten Massnahmen langfristig verbessert werden müssen.

Ergänzende Petition zum Zeughausplatz

Im Mai 2026 ist beim Gemeinderat die Petition "Sanierung und Aufwertung des Zeughausplatzes" eingereicht worden. Die Gemeinde hat – aufgrund der Petition und der bereits im Mitwirkungsverfahren zum kommunalen Parkierungskonzept geäusserten Wünsche - detaillierte Abklärungen getroffen. Für die Neugestaltung ist ein Vorprojekt mit Kostenschätzung in Bearbeitung. Im Voranschlag 2027 ist der Betrag von 0.6 Mio. Franken für die Sanierung und Aufwertung des Zeughausplatzes vorgesehen.

Am 24. September 2026 ist nun eine ergänzende Petition "Für einen klimaresistenten, grünen und lebendigen Zeughausplatz Teufen" eingegangen. Diese fordert, für die Neugestaltung des Zeughausplatzes auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen mit gezielter Beschattung, Verzicht auf flächendeckende Asphaltierung und Versiegelung und weiteren ökologischen Aufwertungen. Der Gemeinderat hat die Anliegen der ergänzenden Petition zur Kenntnis genommen. In einem nächsten Schritt soll ein "Runder Tisch" einberufen werden, zu welchem die Petitionäre und interessierte Personen aus der Bevölkerung eingeladen sind. Der Termin ist auf Montagabend, 11. Januar 2027 festgelegt – weitere Informationen folgen.

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- der überarbeiteten Vereinbarung mit der Gemeinde Bühler zur Zusammenarbeit im Baubewilligungswesen zugestimmt.
- die angepassten Gebührentarife in den Bereichen Gemeindebürgerrecht, Einwohnerkontrolle und Erbschaftswesen genehmigt.